PB.W-01-440-6

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Nathalie Ferko (KV Main-Taunus)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 439 bis 441 löschen:
Energiecharta-Vertrag aussteigen. Am CETA-Abkommen haben wir erhebliche Kritik. Wir wollen daher das CETA-Abkommen ~~in seiner derzeitigen Fassung~~ nicht ratifizieren, sondern es bei der Anwendung der derzeit geltenden Teile belassen.

Begründung

Klimaschutzmaßnahmen, Gesundheitsschutz als auch der Verbraucherschutz die in Deutschland und der EU festgelegt sind, könnten mithilfe des Abkommens ausgehebelt werden. Notwendige Verbesserungen europäischer aber auch nationaler Standards, in den oben genannten Bereichen, werden erschwert oder gänzlich verhindert. Durch die zunehmende Liberalisierung von privaten und öffentlichen Dienstleistungen werden Kartell- und Oligopolbildungen gefördert, erhoffte Preissenkungen würden ausbleiben. Dies bedroht auch Arbeitsplätze und wirkt sich auf die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten aus.

Auch die Nicht-Einbindung der nationalen Parlamente ist fragwürdig. CETA basiert auf Werten die wir als GRÜNE nicht vertreten, weshalb CETA unter keinen Umständen ratifiziert werden sollte, nicht in dieser noch in einer anderen Form.

weitere Antragsteller*innen

Pia Troßbach (KV Frankfurt); Gregor Beck (KV Frankfurt); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Heike Philipp-Schmitt (KV Main-Taunus); Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt); Stefan Riese (KV Münster); Julia Eberz (KV Frankfurt); Uwe Broschk (KV Main-Taunus); Christopher Savage (KV Main-Taunus); Johannes Kaiser (KV Main-Taunus); Daniel Brenner (KV Frankfurt); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Andreas Unteregge (KV Frankfurt); Angelika Simon-Kraus (KV Fürstenfeldbruck); Patrick Voyé (KV Marburg-Biedenkopf); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Lena Frewer (KV Marburg-Biedenkopf)